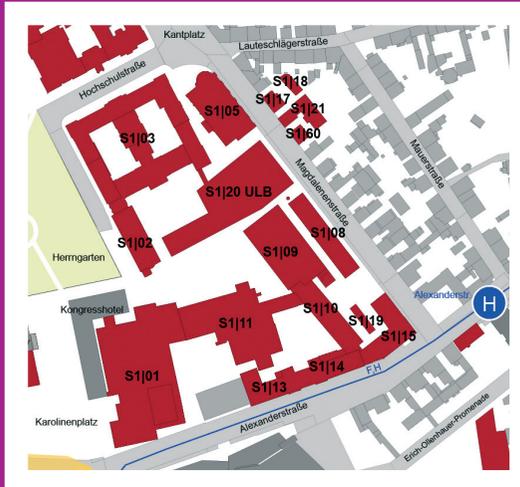




Die Welt jenseits von Luther

Fundamentalismen und Transformationen vor und nach 1517

15. Evenari-Ringvorlesung



Die 15. Evenari-Ringvorlesung richtet sich an ein allgemein interessiertes, überkonfessionelles Publikum. Ein besonderes Augenmerk gilt stets Aspekten der deutsch-jüdischen Geschichte. Anlässlich der 500. Wiederkehr der Veröffentlichung von Martin Luthers Thesen im kommenden Jahr steht die Evenari-Ringvorlesung in diesem Wintersemester unter dem Thema »Die Welt jenseits von Luther« und behandelt schwerpunktmäßig weitgehend unbekannte, ungewöhnliche Akteure sowie religiöse und gesellschaftliche Minderheiten, die in der Reformationsära Ausgrenzungsdiskursen und Exklusionsmechanismen unterworfen wurden — mit Folgewirkungen bis heute.

Unter den Vortragenden sind Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unterschiedlicher Fachrichtungen aus dem In- und Ausland. Studierende können im Rahmen interdisziplinärer Lehre Credit Points für ihren Studiengang erlangen. Voraussetzungen sind dafür eine regelmäßige Teilnahme sowie die Anfertigung von zwei Vorlesungsprotokollen eigener Wahl.

Programmdetails sind öffentlichen Aushängen und Flyern zu entnehmen bzw. der Website des Evenari-Forums für Deutsch-Jüdische Studien an der TU Darmstadt:

<http://www.geschichte.tu-darmstadt.de/index.php?id=3505>

Evenari-Forum für Deutsch-Jüdische Studien
an der TU Darmstadt
Sprecher: Prof. Dr. Volkhard Huth
Institut für Geschichte
TU Darmstadt

Web: <http://www.geschichte.tu-darmstadt.de/index.php?id=3505>

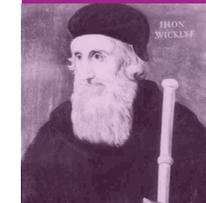
Mail: huth@pg.tu-darmstadt.de
bzw. huth@personengeschichte.de



אָבן אַרִי – Evenari

Forum für Deutsch-Jüdische Studien

Technik-, Natur-, Geschichts- und Kulturwissenschaften



ab 24.10.2016
montags
18.05–19.45 Uhr
Raum S1 03/123

24.10.2016

Volkhard Huth (Darmstadt)
Der ›Ketzler über alle Ketzler‹ Hans Denck und die ›Wormser Propheten‹. Zu einem Initialereignis christlich-jüdischen Zusammenwirkens im Reformationszeitalter

31.10.2016

Friedrich Battenberg (Darmstadt)
Das Disputationsverbot und die Ausgrenzung der ›Laientheologen‹ durch die neuen Ordnungsvorstellungen der Reformatoren nach dem Bauernkrieg

7.11.2016

Karl Härter (Darmstadt)
Die dunkle Seite der Reformation: Disziplinierung, Ausgrenzung und Kriminalisierung von Andersgläubigen, Andersdenkenden und Abweichenden

14.11.2016

Christian Hoffarth (Duisburg-Essen)
»... wie der Morgenstern inmitten einer Wolke ...«. John Wyclif als Bezugsfigur von Reformern und Reformatoren des 15. und 16. Jahrhunderts

21.11.2016

Sabine Klapp (Tübingen)
Auflösung, Fortbestand, Umwandlung. Geistliche Frauengemeinschaften im Elsass der Reformationszeit

28.11.2016

Rotraud Ries (Würzburg)
Was bedeuten Reformation und Konfessionalisierung für die Juden?

5.12.2016

Sabine Todt (Osnabrück)
Himmel, Hölle und Welt. Die Suche nach dem Heil in den frühen Jahren der Wittenberger Reformation

12.12.2016

Eike Wolgast (Heidelberg)
Theologie und Weltsicht Thomas Müntzers als Alternativentwurf zu den Wittenberger Vorstellungen

9.1.2017

Anja Lobenstein-Reichmann (Göttingen)
»Der judenuater macht die judē besser dann die Luterischen«. Johannes Eck und Andreas Osiander – Antijüdische Stigmatisierungspraxis als konfessionspolitische Waffe

16.1.2017

Klaus-Michael Bogdal (Bielefeld)
Gefährten des Satans. Roma in der Literatur der Frühen Neuzeit

23.1.2017

Gerrit Jasper Schenk (Darmstadt)
Reformation von unten: Der Straßburger Gärtner Clemens Ziegler – Wirrkopf, Bauernkrieger, Wiedertäufer?

30.1.2017

Debra Kaplan (Tel Aviv)
Jewish and Christian Neighbours during the Reformation

6.2.2017

Dorothea Weltecke (Konstanz)
Unglaube, Glaubenszweifel und religiöse Minderheiten

Moderation der Ringvorlesung:

Prof. Dr. Gerrit Schenk, Prof. Volkhard Huth und ggf. weitere Mitglieder des Instituts für Geschichte der TU Darmstadt